

nuance.

Steht der Mond am Himmel still,
kein Stern am Firmament,
verstummt der Wind, der Regen taub,
verblasst mir der Moment,

verweht der Tag, die Sonne leer,
der Horizont verrückt,
die Luft verwässert, Wolken trüb,
verbrannter Augenblick,

Sekunde fad, die Stunde müd',
kein Tick, kein Übertrag,
die Zeit im Fluss auf weiter Flur,
gehalt'ner Wimpernschlag.

Dann schlägt mein Herz erneut den Takt,
der Kopf fliegt, Seele lacht.
Das Rot durch meinen Körper singt
voll Mut, voll Gier, voll Kraft -

und dann wird ausgemacht.

stephan mc